Musikalischer Genuss mit Suchtfaktor

WOLFENBÜTTEL **Freunde der KonzertGut Gesellschaft hatte das Trio Marvin zu Gast**

Ein absolutes Highlight war das Konzert der Freunde der KonzertGut Gesellschaft in der St.-Johannis-Kirche in Wolfenbüttel mit dem preisgekrönten Trio Marvin, mit dem Pianisten Dasol Kim, der Violinistin Marina Grauman und dem Cellisten Marius Urba. Das Trio zählt zu den führenden Kammermusikensembles und besticht durch ihr dynamisches Zusammenspiel, die Liebe zum Detail und ihre künstlerische Authentizität.

Am Anfang das Klaviertrio d-Moll op. 49 von Felix Mendelssohn Bartholdy. Mendelssohn stellt das Klavier den Streichinstrumenten als selbstständigen Klangfaktor gegenüber. Dasol Kim am Flügel folgte diesem Credo und spielte mit voller Intensität und sehr virtuos. .

Henzes „Sonata da Camera“ ist in fünf knappe Sätze gegliedert. Mit „vollem, wilden Wohlklang“ spielte das Trio Marvin dieses zeitgenössische Stück. Und das Wechselspiel zwischen Kontrapunktik und Kantabilität wurde von dem Trio exzellent umgesetzt. Im Allegretto dominieren leichte Tanzschritte, Geigenschluchzer und Pizzicati. Das Trio Marvin spielte das Trio mit klangsinnlicher Hingabe. Und das Publikum war begeistert und holte das Trio Marvin mehrmals wieder auf die Bühne.

Nach der Pause ein romantisches Meisterwerk von Franz Schubert, das Trio Es-Dur D 929. Der musikalische Reichtum, die Mannigfaltigkeit der thematischen Einfälle und ihrer Verarbeitung einerseits und das gleichzeitige Ringen um innere Geschlossenheit andererseits vermochte das Trio Marvin in herausragender, großartiger Spielfreude zu genügen. Die Drei spielten mit beschwingt, tänzerischer Hingabe.

Langanhaltender Beifall für ein Spitzen Trio und einen musikalischen Genuss ersten Ranges.

EH